

Landfrau, ernte mich - aber iss mich nicht!

Kohle- und Heizkraftwerke in Brunsbüttel: ein paar sehr ernstzunehmende Zahlen.



...denn dies alles landet in deinem Garten und deinem Salat:

Feinstaubproblematik

- Grenzwertempfehlung WHO: 10 µg/m³
- Grenzwert Schweiz: 20 µg/m³
- Grenzwert Deutschland/EU: 40 µg/m³

Belastung in Brunsbüttel **VOR**
den Kraftwerksneubauten: ~ 23 µg/m³

Belastungen durch die vier geplanten Kohlekraftwerksblöcke

			Schadstoffkosten**
• Kohlendioxid:	17. Mio.	Tonnen/ Jahr*	4 Milliarden €
• Schwefeldioxid:	13000	Tonnen/ Jahr	40 Millionen €
• Stickstoffdioxid:	13000	Tonnen/ Jahr	40 Millionen €
• Feinstaub:	1300	Tonnen/ Jahr	15 Millionen €
• Blei, Cadmium:	je 1	Tonnen/ Jahr	
• Quecksilber:	2	Tonne / Jahr	
• Arsen, Nickel:	je 1	Tonne / Jahr	

* Quelle: errechnet nach Angaben der SÜDWESTStromAG ** Quelle: Studie Umweltbundesamt (April 2007) über Folgekosten für Klima, Gesundheit, Ernteausfälle, Materialschäden

Da rackert man sich ab. Im Frühjahr bereitet man den Boden vor für die Aussaat, entfernt das Unkraut, gießt die Sprösslinge. Die Obstbäume blühen und die Bienen summen, alles sieht nach einer guten Ernte aus. Ab und an ärgert man sich über einen staubig-schmutzigen Belag auf den jungen Früchten und Pflanzen - aber der Regen wird's schon richten!
Nein, wird er nicht. Wenn 4 Steinkohle-Kraftwerksblöcke ihre Arbeit aufnehmen, dann sind die guten Zeiten einfach vorbei. Sie werden uns Dreck ohne Ende bescheren, denn das Feuer unter den Turbinen darf nie ausgehen, die Schloten werden unaufhörlich tonnenweise giftigen Rauch und Staub auf die Landschaft spucken. Ihre Wäsche werden Sie nicht draußen aufhängen, und Ihre Äpfel essen Sie besser nicht. Also schenken Sie sich doch einfach die Gartenarbeit! Oder kämpfen Sie lieber mit uns für eine sauberere Landschaft an der Unterelbe. Für sich, Ihre Kinder und Enkel. Wir sind überparteilich und nur unserem Gewissen und unserem Lebensraum verpflichtet, den wir lieben und darum schützen wollen. Machen Sie mit und klären Sie andere auf!

Bürgerinitiative Gesundheit und Klimaschutz Unterelbe

c/o Telse Mehlert, Schotten 14, 25554 Nortorf, Tel.04823/920164

Hier können Sie etwas für Ihre Zukunft spenden: Bordesholmer Sparkasse St.Margarethen, BLZ 210 512 75, Kto 5000 74 99

ViSdP: Stephan Klose